

Meßanweisung für Kleine Präzisions-Meßgeräte

Strom- und Spannungsmessungen bei Wechselstrom

Kleine tragbare Präzisions-Meßgeräte als Strom- und Spannungsmesser für Wechselstrom haben Weicheisen-Meßwerke.

Die Meßgenauigkeit liegt innerhalb der für Präzisions-Meßgeräte der Klasse F geltenden Regeln des VDE, das heißt der Anzeigefehler ist bei Strommessern höchstens $\pm 0,6\%$, bei Spannungsmessern höchstens $\pm 0,5\%$ vom Skalenendwert.

Kleine Präzisions-Meßgeräte werden in waagerechter Lage geeicht. Die weit ausgedehnten, klaren Skalen gestatten sichere Ablesung der Meßgrößen. Die Zeigereinstellung erfolgt nahezu schwingungsfrei.

Unter den Anschlußklemmen sind Steckanschlüsse angebracht, die den Anschluß der Zuleitungen — insbesondere bei häufig wechselnden Schaltungen — in einfacher Weise gestatten.

Bei Messungen über Wandler ist eine Sekundärklemme des Wandlers zu erden.

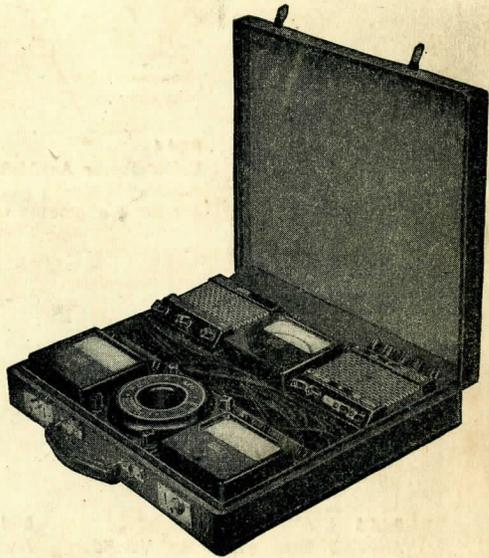


Bild 1

Strommessung

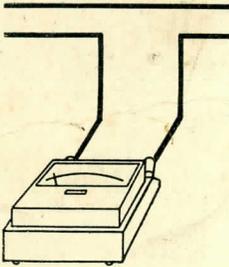


Bild 2
Unmittelbarer Anschluß
 Der Meßwert kann unmittelbar von der Skale abgelesen werden

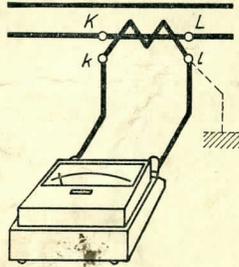


Bild 3
Anschluß über Stromwandler
 Der Ablesewert ist mit dem Übersetzungsverhältnis des verwendeten Stromwandlers zu multiplizieren

Spannungsmessung

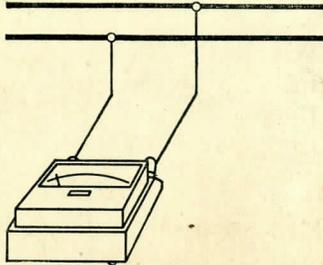


Bild 4
Unmittelbarer Anschluß
 Der Meßwert kann unmittelbar von der Skale abgelesen werden

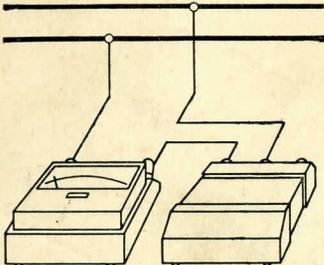


Bild 5
Anschluß über getrennten Vorwiderstand
 Bei der Ablesung ist die auf dem Vorwiderstand angegebene Ablesekonstante zu berücksichtigen

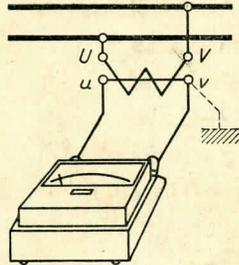


Bild 6
Anschluß über Spannungswandler
 Bei der Ablesung ist das Übersetzungsverhältnis des verwendeten Spannungswandlers zu berücksichtigen